

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Europäische Union - Türkei: von aussichtslosen Beitrittsverhandlungen zu einer 'Privilegierten Partnerschaft'

Autor : Pierre Mirel



Als Recep Tayyip Erdogan am 17. Dezember 2004, zu diesem Zeitpunkt türkischer Premierminister, den Saal des Europäischen Rates in Brüssel betrat, wollte er einen Traum in die Tat umsetzen. Die Türkei beabsichtigte das Assoziierungsabkommen von Ankara, das am 12. September 1963 unterzeichnet wurde, weiter zu konkretisieren und den EU Beitritt in die Tat umzusetzen. Heute, fast 13 Jahre später, ist es kaum vorstellbar, dass dies durchführbar ist. Die Beziehungen zwischen der Europäischen Union und der Türkei

unterliegen schwerwiegenden Spannungen und ein türkischer EU Beitritt erscheint illusorisch. Sollten wir deshalb nicht besser eine 'Privilegierte Partnerschaft' anstreben?

[Fortsetzung](#)

Übersicht

Neuigkeiten : Editorial **Wahlen** : Frankreich - Großbritannien
Stiftung : Frankreich/Europa - Zustand/EU **Finanzkrise** : Griechenland - OECD - Weltbank **Kommission** : Verteidigung - Kapital - Luftfahrt **Rat der Europäischen Union** : Entwicklung - Justiz/Inneres - Verkehr/Telekommunikation - Landwirtschaft/Fischerei **Diplomatie** : Golf von Guinea - Verteidigung **EZB** : Prognosen **Deutschland** : Türkei **Bulgarien** : Deutschland/Frankreich **Spanien** : Katalonien - Banken **Estland** : Spanien **Frankreich** : Polen **Italien** : G7/Umwelt **Tschechische Republik** : Sicherheit/Verteidigung **Großbritannien** : Regierung **Schweden** : Weltmeere **Ukraine** : Handel/EU **Europarat** : Korruption **Eurostat** : Wachstum **Kultur** : Kunst/Basel - Ausstellung/Amsterdam - Oper/Riga - Jazz/Wien - Festival/Norwegen - Kunst/Berlin - Musik/Luxemburg

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Neuigkeiten :

Verteidigungsausgaben; neue europäische Perspektiven?



Den Vorschlägen der Europäischen Kommission zustimmend, präzisiert Jean-Dominique Giuliani, wie die Bedingungen einer verbesserten Finanzierung von militärischen Ausrüstungsgegenständen, in Europa, aussehen könnte... [Fortsetzung](#)

Wahlen :

Eindeutiger Wahlsieg von pro-Macron Kandidaten bei der Parlamentswahl

La République en marche (LREM), die Partei des amtierenden Präsidenten, Emmanuel Macron, die von Catherine Barbaroux geführt



wird, konnte die erste Runde der französischen Parlamentswahlen, am 11. Juni, für sich entscheiden. Die Partei erhielt 28,21% der Stimmen und die Demokratische Bewegung (MoDem) 4,11%. Die Republikaner (LR) bekamen 15,77% und ihr Partner die Union der Demokraten und Unabhängigen (UDI) erhielt 3,03%. Den Front National (FN) wählten 13,2% der Wähler. Somit belegte er den dritten Platz bei der Wahl, noch vor den Unbeugsamen (FI) mit 11,02%. Die Sozialisten (PS) erhielten nur 7,44% der Stimmen und mussten eine deutliche Niederlage einstecken. Die Wahlbeteiligung lag bei 48,71%. Die zweite Wahlrunde findet am 18. Juni statt... [Fortsetzung](#)

Die britische konservative Partei von Theresa May verliert die absolute Mehrheit



Am 8. Juni wählten die Briten ein neues Parlament. Die Wahlbeteiligung lag bei 68,72% und lieferte folgendes Resultat: Konservative (318 Sitze), Labour (261), schottische Nationalpartei (35), Liberal-Demokraten (12), Unions-Demokraten (10), Grüne (1), sonstige (12). Die britische Premierministerin, Theresa May verliert damit die absolute Mehrheit (diese liegt bei 326 Sitzen). Weitere Verlierer der Wahl sind die SNP, die 19 Sitze verliert und UKIP, das kein Mandat erhält... [Fortsetzung](#)

Stiftung :

"Für einige Sterne mehr... Welche Europapolitik für Frankreich?"



Der Präsident der Stiftung, Jean-Dominique Giuliani, veröffentlichte "Für einige Sterne mehr... Welche Europapolitik für Frankreich?". Eine erleuchtende Lektüre für die ersten Wochen mit dem neuen französischen Präsidenten, der sich für ein starkes Europa einsetzt... [Fortsetzung](#)

Der "Schuman-Berichts zum Zustand der Union 2017" ist in gedruckter und digitaler Form erhältlich



Die 2017er Ausgabe des "Schuman-Berichts zum Zustand der Union" ist bei Lignes de Repères, in französisch und englisch, erschienen. Sie finden dieses Werk, das unerlässlich ist, um Europa zu verstehen, in Bibliotheken und auf der Webseite der Stiftung. Bestellen sie jetzt!.. [Fortsetzung](#)

Finanzkrise :

Der IWF schlägt der Eurozone einen Kompromiss zu Griechenland vor



Die Direktorin des Internationalen Währungsfond (IWF), Christine Lagarde, schlug in einem Handelsblatt Interview, vom 5. Juni, eine Karenzzeit vor, damit sich die Länder der Eurozone zu einer gemeinsamen Position zum Thema Griechenlands Schulden einigen können. Dann solle ein neuer Teil des Rettungspaketes nach Athen fließen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Wirtschaftliche Prognosen der OECD



Laut dem OECD Wirtschaftsausblick 2017, der am 7. Juni veröffentlicht wurde, ist es unverzichtbar die Früchte der Globalisierung besser zu verteilen. Das Wirtschaftswachstum muss durch Investitionen abgesichert werden, die Lebensqualität muss steigen und die Produktivität muss erhöht werden... [Fortsetzung](#)

Weltweites Wachstum bei 2,7% im Jahr 2017



Die Weltbank prognostiziert, für das Jahr 2017, ein weltweites Wirtschaftswachstum von 2,7%. Das Wachstum in den Industrienationen wird auf 1,9% geschätzt und das Wachstum der Schwellen- und Entwicklungsländer wird 4,1% betragen... [Fortsetzung](#)

Kommission :

Zukunft der Sicherheits- und Verteidigungsunion



Am 7. Juni, im Rahmen eines Reflexionspapiers, entwarf die Kommission verschiedene Szenarios, die die Sicherheit und Verteidigung Europas gefährden könnten und gab Antworten auf die kommenden Herausforderungen. Somit soll sichergestellt werden, dass die europäischen Verteidigungskapazitäten, bis 2025, weiterhin verbessert werden. Außerdem wurde ein europäischer Fond eingerichtet, mit einem Volumen von 5,5 Milliarden €, um diese Kapazitäten zu stärken... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Stärkung des Kapitalmarktes



Fast zwei Jahre nachdem der Aktionsplan für eine Europäische Kapitalmarktunion (CMU) beschlossen wurde, hat die Kommission am 8. Juni erneut Maßnahmen beschlossen, die das europäische Finanzsystem stärken sollen. Vor allem möchte man Ersparnisse schützen und Investitionen erleichtern... [Fortsetzung](#)

Verstärkter Wettbewerb im europäischen Luftverkehr



Die Europäische Kommission stellte am 8. Juni eine ehrgeizige Strategie vor, die den Wettbewerb im europäischen Luftverkehr erhöhen soll. Die Maßnahmen sollen die Märkte, in der Europäischen Union, öffnen und besser vernetzen... [Fortsetzung](#)

Rat der Europäischen Union :

Neuer europäischer Konsens über Entwicklungspolitik



Die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten haben am 7. Juni ein strategisches Konzept unterzeichnet, in dem die Zukunft der europäischen Entwicklungspolitik skizziert wird. Dieser "Neue Europäische Konsens über die Entwicklungspolitik" besteht aus einer neuen gemeinsamen Vision davon, wie die Armut beseitigt und eine nachhaltige Entwicklung verwirklicht werden kann, sowie einem entsprechenden Aktionsplan... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Pressemitteilung nach der Versammlung der Minister für Inneres und Justiz



Am 8. und 9. Juni versammelten sich die 28 Justiz- und Innenminister und besprachen einige Themen (elektronische Beweismittel, minderjährige Flüchtlinge, digitale Inhalte und Dienstleistungen, Kampf gegen die Steuerhinterziehung und -vermeidung, Schutz von privaten Daten). 20 der teilnehmenden Minister stimmten für die Einrichtung einer europäischen Staatsanwaltschaft, deren Sitz sich in Luxemburg befinden soll... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Pressemitteilung nach der Versammlung der verantwortlichen Minister für Transport und Telekommunikation



Am 8. und 9. Juni bekräftigten die 28 Minister, die für den Bereich Telekommunikation und Verkehr zuständig sind, dass sie die Preistransparenz bei grenzüberschreitenden Paketzustelldiensten und den Datenschutz verbessern wollen. Außerdem werden die Minister eine Orientierungsaussprache über die Überarbeitung der EU-Vorschriften im Bereich Telekommunikation führen. Des Weiteren wird der Rat voraussichtlich eine allgemeine Ausrichtung zu aktualisierten Vorschriften für die Ausbildung und die Qualifikationen von Lkw- und Busfahrern festlegen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Rat Landwirtschaft und Fischerei



Am 12. Juni veröffentlichte der Rat eine abschließende Pressemitteilung. Darin äußerte man sich zu dem Vorschlag über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen. Des Weiteren wurde das Treffen der Landwirtschafts- und Fischereiminister im Vorfeld des fünften EU-Afrika Gipfel vorbereitet. Außerdem standen die Themen Tier- und Pflanzengesundheit und der Stand der Arbeiten am Vorschlag über Tierarzneimittel auf der Tagesordnung... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Diplomatie :

Maritime Kriminalität: 19 afrikanische Länder engagieren sich im Golf von Guinea

19 Länder Afrikas starteten am 8. Juni, in Jaunde, ein Projekt, mit



Unterstützung der Europäischen Union, dass die Kriminalität, im Golf von Guinea, bekämpfen soll. Das Projekt erhielt den Namen GOGIN und bindet Länder vom Senegal bis Angola ein... [Fortsetzung](#)

Militärische Planungskapazität und weitere Sanktionen gegen Nordkorea



Der Rat nahm am 8. Juni weitere 14 Personen und 4 Einrichtungen in die Listen der Personen und Einrichtungen auf, deren Vermögenswerte einzufrieren sind und gegen die Reisebeschränkungen verhängt wurden, und setzt damit die neuen Benennungen der Resolution 2356 (2017) des VN-Sicherheitsrats um. Diese Resolution wurde am 2. Juni 2017 als Reaktion auf die fortdauernden Tätigkeiten zur Entwicklung von Kernwaffen und ballistischen Flugkörpern durch die Demokratische Volksrepublik Korea (DVRK) – unter Verletzung und eklatanter Missachtung früherer Resolutionen des VN-Sicherheitsrats – verabschiedet... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

EZB :

EZB-Rat



Anlässlich einer Versammlung des EZB-Rates in Tallinn, am 8. Juni, wurde entschieden den Leitzins nicht anzuheben. Außerdem wurden die Wachstumsprognosen vorgestellt, und erklärt, dass die Deflation keine Bedrohung mehr darstellt und das Anleihenankaufprogramm nicht verändert wird... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Deutschland :

Deutschland verkündet seinen Rückzug von der Basis Incirlik



Am 7. Juni verkündete die Bundesregierung, dass die Bundeswehr die türkische Luftwaffenbasis Incirlik verlassen wird und den Anti-IS-Einsatz von Jordanien aus weiterführt. Verteidigungsministerin von der Leyen hat dem Bundeskabinett den Umzugsplan erläutert. Die Bundesregierung zieht damit die Konsequenz aus dem Besuchsverbot für deutsche Abgeordnete in Incirlik. Die deutschen Truppen, auf dem NATO Stützpunkt Konya, werden dort weiterhin stationiert bleiben... [Fortsetzung](#)

Bulgarien :

Der französische Präsident und die deutsche Kanzlerin empfangen den bulgarischen Premierminister



Am 6. und 7. Juni traf der bulgarische Premierminister, Bojko Borissow, den französischen Präsident, Emmanuel Macron, und die deutsche Kanzlerin, Angela Merkel. Dabei wurde über eine Integration von Bulgarien in die Eurozone und den Schengenraum diskutiert. Ebenfalls wurde über die bessere Integration der Balkanstaaten gesprochen... [Fortsetzung](#)

[Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Spanien :

Carles Puigdemont verkündet die Durchführung eines Unabhängigkeitsreferendums in Katalonien



Am 9. Juni verkündete der Präsident der katalanischen Regierung, Carles Puigdemont, dass am 1. Oktober ein Unabhängigkeitsreferendum in Katalonien stattfinden wird. Dabei wird die Frage gestellt "Wollen sie, dass Katalonien ein unabhängiger Staat, in der Form einer Republik, wird?". Die spanische Regierung stellt sich gegen dieses Referendum, da es davon ausgeht, dass es verfassungswidrig ist... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Übernahme der Banco Popular durch Santander



Am 7. Juni verkündeten die Europäische Zentralbank und die Europäische Kommission, dass die Übernahme der Banco Popular durch die Banco Santander, für einen symbolischen Euro, durchgeführt werden kann... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Estland :

Mariano Rajoy empfängt den estnischen Premierminister Jüri Ratas



Am 5. Juni empfing der spanische Premierminister, Mariano Rajoy seinen estnischen Amtskollegen, Jüri Ratas. Die beiden sprachen über Wirtschaftsthemen, Sicherheitsfragen, Digitales und über die nachhaltige Entwicklung in Europa. Außerdem war die Stationierung von spanischen Truppen in Estland, im Rahmen der NATO Mission "Baltic Air Policing", ein Thema... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Frankreich :

Treffen mit dem polnischen Außenminister



Am 7. Juni trafen sich Jean-Yves Le Drian, der französische Außenminister und sein polnischer Amtskollege Witold Waszczykowski, in Paris, um über die Zukunft der französisch-polnischen Beziehungen zu diskutieren... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Italien :

G7 zur Umwelt: Die USA standen immer außerhalb



Am 11. und 12. Juni versammelt sich die G7 in Bologna (Italien). Dabei wird die Frage im Mittelpunkt stehen, wie man es schafft die USA als Verbündeten, beim Thema Umweltschutz, zu halten. Natürlich sind die Positionen der USA und der anderen G7 Staaten sehr unterschiedlich... [Fortsetzung](#)

[Fortsetzung](#)

Tschechische Republik :

Konferenz zur Sicherheit und Verteidigung



Am 9. Juni organisierte die tschechische Regierung, in Kooperation mit der Europäischen Kommission, eine Konferenz zu den Themen Sicherheit und Verteidigung, um sich über die Zukunft der europäischen Sicherheitsarchitektur auszutauschen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Großbritannien :

Theresa May bildet Minderheitsregierung



Die britische Premierministerin, Theresa May, ernannte am 11. Juni ihr neues Kabinett, wobei die wichtigsten Minister ihre Positionen behielten. Zehn Tage vor Beginn der Brexit Verhandlungen und nach der Unterhauswahl muss ihre Partei jedoch mit dem Verlust der absoluten Mehrheit, im Parlament, umgehen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Schweden :

Vereinte Nationen: Konferenz zu den Weltmeeren



Die UN Konferenz zu den Weltmeeren fand am 9. Juni statt und wurde als Geste dafür gewertet, dass die COP21 von Paris noch nicht gescheitert ist. Während der Konferenz wurde dafür geworben die Initiative für nachhaltige Entwicklung 14 zu unterstützen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Ukraine :

Befristete autonome Handelsmaßnahmen zugunsten der Ukraine



Am 6. Juni erzielte der Rat eine Einigung zu den befristeten autonomen Handelsmaßnahmen zugunsten der Ukraine... [Fortsetzung](#)

Europarat :

Jahresbericht zum Thema Korruption



Die Staatengruppe des Europarates gegen Korruption (GRECO) hat die europäischen Regierungen, Parlamente und höheren Gerichtsinstanzen dazu aufgerufen, ihre Anstrengungen zur Schaffung wirksamerer Präventivmechanismen gegen Korruption zu verdoppeln. In ihrem am 7. Juni veröffentlichten Jahresbericht gibt die GRECO einen Überblick über die Maßnahmen gegen Korruption ihrer 49 Mitgliedsstaaten im Jahr 2016 und verweist darauf, dass die Länder sich häufig zu sehr auf die repressiven Aspekte der Korruptionsbekämpfung verlassen und die Wirksamkeit von

Präventionsmechanismen unterschätzen, welche oft nicht vorhanden oder zu schwach sind... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Eurostat :

Das BIP steigt um 0,6% in der EU und der Eurozone



Im ersten Quartal 2017 stieg das saisonbereinigte BIP gegenüber dem Vorquartal im Euroraum (ER19) und in der EU28 um 0,6%, laut Schätzung von Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union . Im vierten Quartal 2016 war das BIP in beiden Gebieten um 0,5% bzw. um 0,6% gestiegen... [Fortsetzung](#)

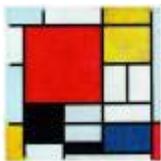
Kultur :

Kunstmesse in Basel



Vom 15. bis 18. Juni findet in Basel die Kunstmesse Art Basel statt. Dies ist die weltweit wichtigste Messe für Moderne Kunst. Es werden 291 Kunstgalerien und 4 000 Künstler in der Stadt sein... [Fortsetzung](#)

Ausstellung zu Mondrian in Amsterdam



Bis zum 24. September stellt das Gemeente Museum in Amsterdam die Werke von Piet Mondrian aus. Die Ausstellung ist so angelegt, dass man die Evolution des Malers und seiner Bilder verstehen kann... [Fortsetzung](#)

Opernfestival in Riga



Bis zum 18. Juni findet in Riga das Opernfestival statt. Das Festival wird, zum 20. Mal, von der Nationaloper organisiert... [Fortsetzung](#)

Jazz Fest in Österreich



Bis zum 10. Juli findet in Wien ein Jazzfestival statt. Die Konzerte finden an den besten Veranstaltungsorten der österreichischen Hauptstadt statt, wie zum Beispiel die Staatsoper, aber ebenso unter freiem Himmel und im Rathaus... [Fortsetzung](#)

Bergenfest



Vom 14. bis zum 17. Juni findet in Bergen ein Musikfestival statt (Pop, Rock, Blues, World, Elektro, Hip-Hop, Folk,...). Die Konzerte finden unter freiem Himmel, in mittelalterlichen Burgen, in Schlössern, in Klubs und Theatern statt... [Fortsetzung](#)

Internationales Treffen Paris Berlin



Vom 13. bis 18. Juni findet im Haus der Kulturen der Welt das internationale Treffen Paris Berlin, zum Thema Kunst und Kino der Gegenwart statt... [Fortsetzung](#)

Musikfest in Luxemburg



Vom 16. bis zum 21. Juni erklingt in ganz Luxemburg die Musik, anlässlich des Musikfestes... [Fortsetzung](#)

Agenda :



12. Juni 2017
Luxemburg
Rat "Landwirtschaft und Fischerei"



12. bis 15. Juni
Straßburg
Parlamentssitzung des Europäischen Parlaments



15. Juni
Luxemburg
Treffen der Eurogruppe



15. und 16. Juni
Luxemburg
Rat "Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz"



16. Juni
Luxemburg
Rat "Wirtschaft und Finanzen"



18. Juni
Frankreich
Parlamentswahlen (2. Runde)



19. Juni 2017
Luxemburg
Rat "Umwelt"
Luxemburg
Rat "Auswärtige Angelegenheiten"

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :

Charles de Marcilly, Helen Levy ;
Laurent Boulay, Louise Daudel, Hanna Létang, Béatrice Manole,
Elise Mathevon, Lorène Weber.

Chefredakteur : Charles de Marcilly
Publikationschef : Pascale Joannin

Kontakt / Anmerkungen
info@robert-schuman.eu

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique

Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? [{LINK}](#)